



8.6.2018

**910. Kanalbau Vorfluter Kleyer Weg/Borussiastraße
erfordert großräumige Umleitung**

Der Kanalbau im Bereich Kleyer Weg ist soweit fortgeschritten, dass die zweite Bauphase ab Montag, 11. Juni 2018, beginnen kann. Die Baugruben von zwei großen Schächten sind provisorisch verfüllt, so dass der Verkehr darüber geleitet werden kann.

Die Umleitung sieht vor, den Verkehr wie bisher ungehindert in den Kleyer Weg zu führen. Vom Kleyer Weg wird der Verkehr über die ursprüngliche Sackgasse geleitet. Diese ist für diese Umleitung baulich so verändert worden, dass der Verkehr darüber in die Borussiastraße in südöstliche Richtung nach Oespel abfließen kann. Anschließend ist die Auffahrt in Richtung Essen auf die A 40 nur über die großräumige Umleitung über die Brennaborstraße möglich.

Die Bauarbeiten finden auf einer sehr verkehrsreichen Straße statt. Um den Verkehr auch während der Bauzeit sicher zu bewältigen, ist die Umleitung mit allen Beteiligten, darunter zahlreiche Gewerbebetriebe, die durch die Arbeiten in ihrer Erreichbarkeit eingeschränkt werden, diskutiert und als bestmögliche Variante favorisiert worden.

DONETZ verlegt Stromkabel und Gasleitung

Ab Dienstag, 12. Juni 2018, führt die Dortmunder Netz GmbH (DONETZ) Arbeiten im Kleyer Weg in Dortmund-Kley durch.

Im Vorfeld der geplanten Kanalbaumaßnahmen der Stadt Dortmund legt DONETZ die vorhandenen Mittel- und Niederspannungskabel sowie Gasleitung innerhalb der Absperrungen der Stadtentwässerung um. Die Arbeiten starten im Bereich der Brandschachtstraße und werden von dort aus in Richtung Borussiastraße fortgeführt.

Die Arbeiten von DONETZ sollen voraussichtlich nach vier Wochen beendet sein. DONETZ bittet Anwohner und Verkehrsteilnehmer um Verständnis für auftretende Beeinträchtigungen.

Die Stadtentwässerung Dortmund bittet, die Verkehrsvorschriften insbesondere die Umleitungsbeschilderungen, zu befolgen, um vermeidbare Behinderungen zu verhindern.

Die Bauarbeiten im Bereich der Straße sind voraussichtlich im September 2018 beendet. Ab dann sind nur noch Arbeiten auf dem Gelände des Rückhaltebeckens und auf der nordwestlichen Seite der A 40 erforderlich.

Redaktionshinweis:



Stadt Dortmund

MEDIENINFORMATION

Pressestelle der Stadt Dortmund
Frank Bußmann (verantwortlich)
Friedensplatz 1, 44122 Dortmund
Telefon: +49 (0)231/50-2 30 22
Telefax: +49 (0)231/50-2 21 67
E-Mail: pressestelle@stadtdo.de
Web: www.dortmund.de/presse
www.dortmund-ueberrascht-dich.de

Angehängtes Baustellenfoto darf mit Fotovermerk: Matthias Klafki
kostenfrei mit dieser Medieninformation veröffentlicht werden.

Kontakt: Heike Thelen